

MAGdeleine – November 2024
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Le Mot du Maire

Diese Novemberausgabe ist der Sauberkeit der Stadt gewidmet. Es werden alle Mittel angegeben (präventiv, kurativ, repressiv oder partizipativ) die die Kommune mobilisiert, um dem Gesetz zu entsprechen. Der ökologische Übergang verpflichtet die Stadt, zweigeteilte Mülltonnen aufzustellen. Dem Bürger kommt die Verantwortung zu, aktiv für die Sauberkeit des öffentlichen Raums zu sorgen.

On a aimé (Bilder zeigen erfolgreiche Veranstaltungen)

1-3: An einem Wochenende wurde der Grand Boulevard für den Verkehr gesperrt und für sportliche Zwecke genutzt.

4-6: Blaue Woche. Eine Woche für die Senioren mit sportlichen Herausforderungen und einem von der Stadt angebotenen gemeinsamen Essen.

7: Nach einem Wettbewerb „La Madeleine fleurie“ wurden die schönsten Gärten und Balkone prämiert, die auch vielgestaltig und ökologisch sein mussten.

8: Die neuen Bürger der Stadt wurden empfangen.

9-17: Der rosa Oktober: ein Monat zur Sensibilisierung gegenüber Brustkrebs (Ausstellungen, Modenschau, Herstellung von Mützen und Kissen, überall wurden rosa Bänder angebracht oder getragen)

1-2: Ciné Soupe: Mehrere Kurzfilme wurden gezeigt für jedes Alter poetisch oder humorvoll, und danach gab es eine Schale mit leckerer Suppe.

3-4: Im Relais Petite Enfance trafen sich Mütter mit ihren kleinen oder ganz kleinen Kindern zu Begegnungen und Spielen.

5: Der dritte Geschenkmarkt. Ein schöner Beweis nachhaltiger Großzügigkeit. Viele Kindersachen wurden weitergegeben. Die liegengebliebenen Sachen wurden an die Vereine „Rêves“ und „Emmaüs“ gegeben oder an das Geschäft „Re'Store“ in Roubaix.

6: Der Wanderverein „Randonnées et Découvertes“ hat sein 30-jähriges Bestehen am 19. Okt. gefeiert.

7-8: Nuit des Bibliothèques. Die Médiathèque hat ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert mit einer Reihe Veranstaltungen um das Thema „das Fantastische“.

9-10: Planète Fest': In Zusammenarbeit mit den umliegenden Orten wurde ein Festival organisiert mit 15 Veranstaltungen wie Workshops zu dem Thema Unser Planet und Einsatz zu seiner Erhaltung durch unsere Lebensweise.

Grundsteuer verstehen

Wer muss die Grundsteuer bezahlen? Der Eigner einer Immobilie oder eines Grundstücks zahlt jährlich. Wie wird der Grundpreis berechnet? Indem man die zu versteuernde Basis des Besitzes (Mietwert) mit der Höhe der anzuwendenden Versteuerung multipliziert. Die Berechnung des Mietwertes wird vom Staat festgelegt. Die anzuwendenden Werte werden von den beratenden Organen bestimmt d.h. von den Kommunen. Im Vergleich zu den umliegenden Kommunen ist die Grundsteuer in La Madeleine gefallen. Wozu dient die Grundsteuer? Sie dient zur Finanzierung des Gemeindebudgets. Der Steuer sind angegliederte Steuern unterstellt, wie die Müllabfuhr, die der Métropole Européenne de Lille übertragen ist. Alle öffentlichen Dienstleistungen hängen wesentlich von diesen Einkünften ab. Wie hat La Madeleine die Grundsteuer einfrieren können? Um die starke Erhöhung der Steuerbasis durch den Staat zu kompensieren, hat La Madeleine bei der Grundsteuer auf Immobilien die gesenkte Höhe seit 2022 beibehalten.

La Madeleine autrefois

Befreiung von La Madeleine nach dem Ersten Weltkrieg. Am 11 Okt. 1914 drangen die deutschen Truppen in Lille ein und besetzten vier Jahre lang den Norden Frankreichs. Die Auswirkung für die Bevölkerung war beträchtlich. Von 15900 Einwohnern 1914 sank die Zahl in La Madeleine auf 13400 im Jahr 1918. 565 Soldaten aus La Madeleine sind gefallen (jede 6. Familie war betroffen). Am 17. Oktober 1918 wurde La Madeleine offiziell von den britischen Truppen befreit. Nach dem Rückzug der deutschen Truppen zeigten sich die vielen Schäden und Zerstörungen (nicht alle Einzelheiten gebe ich an) Am 20. Dezember kam der Bürgermeister Charles Delessale zurück, der bei der Luftwaffe eingesetzt war, und wurde triumphal empfangen. Das Bild zeigt die Zerstörung der Eisenbahnbrücke. Die Verkehrswege waren besonders betroffen, sowie viele Häuser und Fabriken. Der Bürgermeister gründete den Veteranenverein „Le Groupe madeleinois des Combattants de la Grande Guerre“ und ließ nach zwei Jahren das erste Kriegerdenkmal errichten.

Echo des Stadtrates von der Sitzung am 9 Oktober

La Madeleine und umliegende Orte haben eine gemeinsame Einrichtung beschlossen, um die technischen, personellen und finanziellen Mittel zu optimieren zum Schutz der Mediennutzung.

Einleitung einer Konzessionsvergabe zur Verwirklichung einer Solidarzone. Es werden verschiedene Werkstätten eingerichtet: outilothèque = Verleih von Werkzeug, bricothèque= Bastel- und Reparaturwerkstatt, ressourcerie und recyclerie= aus Alt mach Neu, eine Fahrradwerkstatt und ein Café solidaire.

Zurücksetzung auf 1€ für das Schulessen für Kinder aus besonders bedürftigen Familien.

Zwei Erinnerungssteine werden in das Pflaster der Rue de la Gare eingelassen, zu Ehren von Bruce Dowding und François Duprez, die während des 2. Weltkrieges in La Madeleine ein Fluchtnetz eingerichtet haben und nach Deutschland deportiert wurden.

Ab dem 4. November wird der Eintrittspreis des Schwimmbades für erwachsene Kunden von außerhalb erhöht, um aus Kostengründen Schließung zu vermeiden.

Die Unterstützung zum Erwerb des Führerscheins wird leicht verändert, abhängig vom Einkommen des Jugendlichen.

Im Parc Malraux und Jardin Fichaux wird die Verwaltung gemäß den neuen Trennvorschriften auch Abfallkörbe „bi-flux“ aufstellen.

Cadre de ville

Die schon erwähnten Fresken in der Kirche Sainte Marie-Madeleine sind inzwischen freigelegt und restauriert (Fotos). Die lateinische Inschrift erinnert an das Leben von Maria-Magdalena.

Futur parc métropolitain des Bords de Deûle

An dem Fluss Deûle entlang soll ein 20 Hektar großes Gelände zu einem Park umgestaltet werden. Lille und andere Ortschaften sind daran beteiligt und die Bewohner können sich online an der Gestaltung des Projekts beteiligen.

Zu Jahresende bietet die Stadt vielerlei Aktivitäten, besonders für Senioren und Jugendliche. Die Übersicht am Ende der Zeitschrift gibt alle Daten an.

Im **Dossier du mois** geht es um die Sauberkeit. Propreté: agir ensemble.

Stadt und Bürger müssen zusammenarbeiten. Die Stadt stellt ihren Plan vor. Seit 2021 sorgt ein Vertragspartner für Reinigung nach Bedarf. An den richtigen Stellen muss zu besonderen Zeiten umweltfreundlich und ökonomisch sinnvoll gearbeitet werden. Die Bürger melden auch Bedarf an. La Madeleine ist die erste Gemeinde, die auf diese Weise die Säuberung der öffentlichen Straßen und Plätze vornimmt. Die Mülltrennung wird jetzt nicht nur privat, sondern auch im öffentlichen Raum durchgeführt. Die neuen Tonnen werden im Elsass hergestellt.

Hundekot muss aufgesammelt werden. 55 Verteiler von bioabbaubaren Kotsäckchen sind aufgestellt worden. Das Wegwerfen von Kippen kann bis zu 135€ Strafe kosten. Die Stadt hilft mit Rat und Tat, Müll zu vermeiden.